

Michael Uhrmann

3.2.1975 – 28.12.2010

Ein Neuer von Austrialpin wollte sich mit jemandem von bergundsteigen treffen. Nein, kein charmant langweiliger Kennenlern-Kaffeetermin, sondern eine Klagedrohung lag in der Luft. Ich war damals frisch beim Alpenverein und gespannt, wer da nun auftaucht. Mein erster Eindruck von Michael Uhrmann, der mit seinem bekannt berüchtigten „schluss-mit-lustig“ Pokerface das Café Jimmy's betrat, war „So ein Arsch!“. Daran änderte sich auch nichts, als er mir seine Sicht der Dinge erklärte, mit einer Argumentationskette, die wenig Raum für Widerspruch ließ. Und auch sein Angebot „alles zu vergessen“, falls er drei Gratisinse-
rate bekäme, steigerte seine Sympathiewerte bei mir nicht wirklich ... Und so wurde Michael Uhrmann einer meiner Lieblings-Hersteller-Geschäftsführer und ein wertvoller Freund.

Daran änderten seine regelmäßigen Anrufe nach jeder bergundsteigen-Ausgabe – was wir da jetzt wieder für einen Blödsinn geschrieben hätten etc. – nichts. Im Gegenteil. Mit Michael konnte man fantastisch streiten und diskutieren und eines war immer klar: Es ging ihm um die Sache, es ging ihm darum Produkte besser zu machen und dafür war er bereit, sich mächtig ins Zeug zu legen – wer Michael kannte, weiß, was das hieß, und wer das zu spüren bekam, wird es niemals vergessen.

Michael war nicht einfach und nicht bequem und nicht langweilig. Weder im Job noch im richtigen Leben. Er hatte Ecken und Kanten und Persönlichkeit und Ausstrahlung. Und dafür haben wir ihn geliebt.

Wenn wir heute über ihn sprechen, fallen jedem von uns sensationelle Stories ein, die er mit Michael erlebt hat. Ich glaube nicht, dass er viel ausgelassen hat in seinem Leben, und kenne nur wenige Menschen, die ihre Zeit so maximal genutzt haben. Dass Michael bei einer seiner großen Leidenschaften, dem Speedfliegen, gestorben ist, hat für mich etwas Tröstliches – was anderes hätte nicht gepasst.

In einem Interview versicherte er glaubwürdig: „I will's einfach machen, I will's machen, so dass es mir taugt. Und mir taugt's glei amal.“ Lieber Michael, bis dann.

Peter & die bergundsteigen-Redaktion



4. Ice Climbing Festival Pontresina

Am 26. und 27. März gibt es auf 2.800 m unterhalb der Diavolezza wieder die perfekte Gelegenheit zum Eiskletter-Saisonabschluss. Zuerst findet am 26. ein Team-Speed-Wettbewerb über mehrere Seillängen statt und am 27. gibt es dann haufenweise Workshops in Kleingruppen für uns Normalverbraucher mit Leih-ausrüstung und allem, was dazugehört (Livemusik, Pasta, ...). Alle Infos und Fotos vom letzten Jahr unter www.ready2climb.com

Neues Android-App LWD-Tirol

Seit Beginn des Jahres wurde die Abrufmöglichkeit des Lawinenlageberichtes in Tirol um ein App für Android-Mobiltelefone erweitert. Recht lässig ist erstens, dass neben der Gefahrenstufe auch weitere Zusatzinfos abgerufen werden können und zweitens, dass all diese Infos nach erfolgtem Download auch ohne Netz jederzeit abrufbar sind. Details und Download-Link unter www.lawine.tirol.gv.at

Petzl Kopien

Vor kurzem sind illegale Kopien von Petzl Produkten aus China erstmals in Europa aufgetaucht. Petzl warnt vor diesen optisch identen Nachbauten, welche die erforderlichen Normen nicht erfüllen. Wir haben beim Österreichvertreter Max Berger nachgefragt: Wann und wo sind diese Kopien aufgetaucht? Wir sind Anfang Februar davon in Kenntnis gesetzt worden, dass Kopien unserer Produkte in Belgien im Internet angeboten wurden. Geschieht das öfter, dass Plagiate entdeckt werden? Vor einigen Jahren sind Tikka-Kopien aus China aufgetaucht. Da es sich nicht um Sicherheitsprodukte handelte, war es zwar ein geschäftlicher Schaden, jedoch nicht gefährlich. Auf diversen Messen werden in den Fernost-Hallen immer wieder Kopien von Karabinern und diversen anderen Produkten angeboten, welche jenen von namhaften Herstellern überzeugend ähnlich sind. Von dieser Art von Kopien, bei denen selbst wir Schwierigkeiten haben, sie von unseren Originalen zu unterscheiden, habe ich zum ersten Mal gehört. Um welche Produkte handelt es sich? Um den Karabiner Attache, die Steigklemme Ascension (rechts), die Bruststeigklemme Croll und die Seilrolle Rescue. Wie kann ich diese Nachbauten vom Original unterscheiden? Die Unterscheidung ist nur im Labor möglich, da die Kopien ident mit unseren Produkten sind. Es werden sogar das Petzl Logo, CE Prüfzeichen und Seriennummer eingepreßt. Auf welchem Weg können diese Kopien in Europa an den Endverbraucher gelangen? Über unseriöse Händler oder über das Internet. Deine Empfehlung: Nur beim autorisierten Petzl Fachhändler kaufen. Finger weg von Produkten, die zu Superpreisen im Internet angeboten werden. Weitere infos unter www.petzl.com

(blatt)form für schnee und lawinen

Aufbauend auf der im Herbst 2009 erstmals vom Tiroler Lawinenwarndienst präsentierten „(blatt)form schnee und lawinen“ gibt es nun erstmals einen gemeinsamen Jahresbericht aller österreichischen Lawinenwarndienste: Lehrreich und spannend wird darin nochmals der Winter 09/10 dargestellt, Unfälle aufbereitet und die verfügbare Statistik geliefert. Empfehlenswert für jeden ambitionierten Wintersportler, der sich außerhalb der gesicherten Pisten aufhält und seinen Horizont über Schnee und Lawinen erweitern möchte. Erhältlich für € 28,90 auf www.alpenverein.at/shop

Lawinenkolloquium.at

„Mach keinen Abgang“ hieß es am Mittwoch, den 12. Jänner, beim Lawinenkolloquium: Die an der Universität Salzburg stattfindende Non-Profit Veranstaltung bietet eine Plattform für wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen rund um Prävention und Intervention bei Lawineneignissen. Heuer ging es um den großen und noch relativ neuen Themenbereich „Freeride - Trends, Risiken Widersprüche“. Neben zwei Impulsreferaten und dem Freeride Movie „Up and Down“ kamen bei der anschließenden Podiumsdiskussion erstmals leitende Personen und Profis aus verschiedenen Institutionen und Bereichen wie Freerider, Liftbetreiber, Lawinenwarndienst, Bergführer, Bergretter und Schilehrer gemeinsam auf die Bühne. Während der zweistündigen Veranstaltung konnten die 350 Kolloquiumsteilnehmer ihre Fragen an das Podium stellen. Ein Ziel des Lawinenkolloquiums ist es, drinnen Wissen zu vermitteln, welches draußen angewendet werden kann. Darum folgt am Samstag, 26. März 2011, ein Praxistag Freeride am Kitzsteinhorn. Unter professioneller Anleitung stehen die Planung und Durchführung eines Freeride-Tages, Tipps zur Schitechnik fürs Gelände und Risikomanagement am Programm. www.lawinenkolloquium.at

Zeit das Basecamp zu wechseln?

Dann bewerben Sie sich auf die Stelle als



Product Manager Hardware (w/m)

Ihr Zuständigkeitsgebiet umfasst die Produktgruppen Electronics (Stirnlampen, Lawinenerschüttetensuchgeräte) und Winterhardware (Schaufeln, Sonden).

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung der Sortimentsstrategie und – konzeption auf Basis der erarbeiteten Marktanalysen
- Briefing der Design- und Entwicklungsabteilung und Begleitung des Entwicklungsprozesses
- Begleitung von Entwicklungsprojekten mit externen Partnern
- Konzeption der begleitenden Kommunikations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen und Begleitung der Umsetzung durch die Abteilung Marketing Services
- Vertretung des Bereiches Lawinensicherheit an den wichtigsten internationalen Fachtagungen
- Koordination von Beschaffung / Verkauf sowie externen Partner als zentrale Ansprechperson und Drehscheibe der zu verantwortenden Produktgruppe.

Als ideale Voraussetzung bringen Sie eine technische Grundausbildung (Universität / Fachhochschule) mit betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung und Berufserfahrung im Bereich Konsumgütermarketing / Product Management mit. Sie sind ein guter Organisator, Koordinator und Kommunikator. Neben Ihren konzeptionellen Fähigkeiten verfügen Sie über Kenntnisse des Outdoormarktes und / oder der Elektronikbranche. Sie sind selbst ein begeisterter Outdoorsportler und können insbesondere das Thema Lawinenrettung kompetent und glaubwürdig vertreten. Sie sind kontaktfreudig, initiativ, flexibel und belastbar. Deutsch und Englisch beherrschen Sie fließend in Wort und Schrift, Ihre MS-Office und Outlook Kenntnisse sind solide.

Sind Sie an dieser herausfordernden Aufgabe interessiert? Dann machen Sie den nächsten Schritt und senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an Carmen Hafner, Human Resources, personal@mammut.ch.

Mammut Sports Group AG, Birren 5,
CH-5703 Seon, Tel. +41 (0)62 769 82 54,
www.mammut.ch



MAMMUT
Absolute alpine.